

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft	Datum: 06.10.2017	
Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017 - 2030		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.10.2017	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Vorberatung
19.10.2017	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
19.10.2017	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
08.11.2017	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Im Mobilitätsplan Zukunft ist die Maßnahme RV-5 (Anlage1, Liste der Umsetzungsmaßnahmen, Seite 4) „städtebauliche Entwicklung des Stadthafens ohne Ersatzmaßnahmen für den Entfall des Ruhenden Verkehrs" zu streichen. Dafür ist aufzunehmen: „Bei der städtebaulichen Entwicklung des Stadthafens sind die entfallenden Stellplätze zu kompensieren“.

Sachverhalt:

Ein ausreichendes Parkraumangebot ist sicherzustellen. Das Parkraumkonzept der HRO ist fortzuschreiben. Entfallen durch Bebauung oder Umgestaltung benötigte öffentliche Stellplätze, sind diese i.d.R. im gleichen Gebiet durch Neubau zu kompensieren. Auf die Maßnahme RV-5 „Ersatzloser Wegfall der Stellplätze im Stadthafen" ist zu verzichten.

Die Bevölkerung und die Wirtschaft sind auf ein ausreichendes Parkraumangebot angewiesen. Besonders problematisch stellt sich die Situation in der Innenstadt, angrenzenden Stadtgebieten und Warnemünde dar.

gez. Andreas Engelmann